

SQL SERVER-MUSTERLÖSUNG – KOSTENEFFIZIENT DURCH STANDARDISIERTEN DATENBANKBETRIEB

Grosse Unternehmen stehen häufig vor dem Problem, dass ihre diversen Datenbanken auf verschiedenen Systemen laufen, unterschiedlich konfiguriert sind, uneinheitliche Standards aufweisen und zu allem Überfluss oft nicht professionell überwacht werden. Speziell in heterogenen Umgebungen ist es unabdingbar, dass IT-Verantwortliche diesen „Wildwuchs“ in den Griff bekommen und vereinheitlichen.

Die BMW Group setzt seit Jahren auf Standards im Rahmen des zentralen Datenbankbetriebes. Ergänzend zu den seit Jahren etablierten Betriebsprozessen im Bereich Oracle und DB2-Datenbanken konnte der IT-Dienstleister Trivadis jetzt eine Musterlösung für den standardisierten Datenbankbetrieb des Microsoft SQL Server 2005 erstellen. Eine Lösung, die jetzt konzernweit Schule macht.

PROJEKT

Standardisierung, Datenbankbetrieb Microsoft, SQL Server 2005

THEMEN

Infrastructure Managed Services, Microsoft, SQL Server

KUNDE & BRANCHE

BMW Group, Automobilindustrie

Der SQL Server deckt ein sehr breites Spektrum ab – von der Datenbank auf dem Laptop bis hin zu grossen Datenbanklösungen mit einer Verfügbarkeit von 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche (24/7). Bei kleinen Installationen erweisen sich die Default-Einstellungen meist als ausreichend. Die Herausforderung bei der Installation und beim Betrieb grosser Lösungen – also Datenbanken mit mehreren 100 Gigabyte beziehungsweise sehr hohem Transaktionsvolumen – ist die Anpassung an die individuellen Erfordernisse des Kunden. Für dieses so genannte „Tuning“ werden Spezialisten gebraucht, die über entsprechende Erfahrung verfügen und für den Kunden das Optimum an Verfügbarkeit und Performance sicherstellen. Der Kunde kann so mit effizienteren Abläufen und deutlichen Kosteneinsparungen rechnen.

**STANDARDS IN
GEMISCHTER SQL
SERVER-
LANDSCHAFT**

„Wir haben für den Betrieb von SQL Server 2005 die Standards definiert – und das in einer bis jetzt gemischten SQL Server-Landschaft mit unterschiedlichen Editionen und Versionen, die etwa 300 bis 400 vollkommen getrennte Datenbanken und dutzende unterschiedliche Applikationen vom Fertigungsroboter bis zum Finanzsystem bedienen“, erläutert Roger Breu, Trivadis Consultant und SQL Server-Spezialist. „In Anlehnung an die von Trivadis langjährig betreute Oracle Betriebslösung der BMW Group konnten wir eine Musterlösung bauen, welche die SQL Server für 90 Prozent aller Applikationen standardisiert. Behilflich waren dabei auch die Erfahrungen von BMW Amerika: Dort sind die SQL Server bereits weitergehend strukturiert.“

Zur Musterlösung gehört die Erstellung von Dokumenten, welche folgende Massnahmen beschreiben: Installation der SQL Server 2005-Infrastruktur, Basiskonfiguration, Optimierung der Konfiguration, Umsetzung der Sicherheitsanforderungen, Umsetzung des Standard User-/ Rollenkonzepts, Monitoring Anbindung (MOM), Konfiguration der Schnittstellensysteme, Einspielen von Patches, Aufbau des Datenbankclusters und Durchführung von Testabläufen im Rahmen eines Proof-of-Concept.

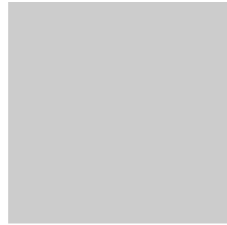
**MICROSOFT
SUPPORTABILITY
REVIEW
ERFOLGREICH
BESTANDEN**

Die einzelnen Phasen werden – angelehnt an das Microsoft Operations Framework (MOF) – insbesondere im Betriebshandbuch erläutert. Die Musterlösung wurde im Rahmen der Abnahme zusätzlich erfolgreich einer so genannten Supportability Review durch Microsoft unterzogen. Dabei wurde vor allem der Detaillierungsgrad als beispielhaft hervorgehoben.

Die grosse Anzahl der Datenbanken und User rechtfertigen das auf rund 100 Beratertage konzipierte Projekt allemal. Nach dem Pilotbetrieb erfolgt jetzt eine „Hochlaufphase“. Hier muss sich die Lösung im Alltag unter produktiven Bedingungen bewähren.

Das professionelle Datenbankmanagement ist eine der Kernkompetenzen von Trivadis. Das Unternehmen konnte sich bei der BMW Pilotlösung gegen namhafte Mitbewerber sowie einige andere Microsoft Partner durchsetzen. Vier Consultants aus München und Zürich arbeiten an dem Projekt. „Von Vorteil ist“, sagt Breu, „dass die eingesetzten Trivadis Consultants nicht nur Microsoft SQL Server-Spezialisten sind, sondern dank ihrer langjährigen Oracle Erfahrung mit den Tücken von grossen Datenbanksystemen bestens vertraut sind.“

REFERENZ- STORY



Die SQL Server Musterlösung funktioniert für den grössten Teil der Applikationen, die SQL-basierte Datenbanken unterstützen. Sie schafft Rahmenbedingungen und Standards für den Betrieb und Support der SQL Server. Diese verzeichnen laut Breu neben Oracle ein sehr starkes Wachstum. Die Perspektiven für die Implementierung einer Gesamtlösung beim Kunden schätzt der Trivadis Berater als gut ein. „Die SQL Server-Welt funktioniert nach dem gleichen Muster wie die Oracle Welt: Der Kunde will einfache und übergreifende Lösungen. Bei uns hat er den Vorteil, dass er Microsoft Standards angereichert mit Trivadis Best-Practice bekommt.“

SQL SERVER: TRIVADIS IST IM DACH-RAUM FÜHREND

Trivadis hat sich im Bereich SQL Server eine hohe Marktkompetenz erarbeiten können. Bisher gibt es im DACH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) nur wenige IT-Dienstleister, die sich intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Die Erfahrungen von Trivadis im Oracle Umfeld können sehr häufig auch für SQL Server angewendet werden. Die führende Rolle von Trivadis wird nicht zuletzt dadurch bestätigt, dass Microsoft entsprechende Kundenanfragen in der Schweiz oft an Trivadis weiterleitet.

ORACLE Platinum Partner

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner



WIR VERSTEHEN, WAS IN IHREM BUSINESS ZÄHLT.

Trivadis, führende Schweizer Anbieterin von IT-Lösungen und -Services ist seit 16 Jahren erfolgreich am Markt positioniert. Gegründet 1994, ist das Unternehmen heute an 11 Standorten in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich tätig. Mit über 540 Mitarbeitern und mehr als 650 aktiven Kunden erwirtschaftete Trivadis 2009 einen Konzernumsatz von ca. CHF 100 Mio. (EUR 66 Mio.).

Trivadis adressiert die zentralen Unternehmensthemen Business Integration Services, Business Intelligence, Enterprise Content Management und die technologischen Kernbereiche Application Development, Infrastructure Engineering und Managed Services sowie IT-Training. Das modulare und umfassende Dienstleistungs- und Lösungsangebot aus einer Hand deckt den gesamten Lifecycle von IT-Projekten ab.

BASEL

Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 279 97 55
Fax +41 61 279 97 56

BERN

Papiermühlestrasse 73
CH-3014 Bern
Tel. +41 31 928 09 60
Fax +41 31 928 09 64

LAUSANNE

Rue Marterey 5
CH-1005 Lausanne
Tel. +41 21 321 47 00
Fax +41 21 321 47 01

ZÜRICH

Europa-Strasse 5
CH-8152 Glattbrugg
Tel. +41 44 808 70 20
Fax +41 44 808 70 21

DÜSSELDORF

Werdener Strasse 4
D-40227 Düsseldorf
Tel. +49 211 58 6664 70
Fax +49 211 58 6664 71

FRANKFURT A. M.

Atricom
Lyoner Strasse 15
D-60528 Frankfurt/Main
Tel. +49 69 264 933 00
Fax +49 69 264 933 019

FREIBURG I. BR.

Sasbacherstrasse 2
D-79111 Freiburg i. Br.
Tel. +49 761 455 71 0
Fax. +49 761 455 71 30

HAMBURG

Paul-Dessau-Strasse 6
D-22761 Hamburg
Tel. +49 40 248 591 30
Fax +49 40 248 591 59

MÜNCHEN

Riem Arcaden
Lehrer-Wirth-Strasse 4
D-81829 München
Tel. +49 89 99 27 59 30
Fax +49 89 99 27 59 59

STUTTGART

Industriestrasse 4
D-70565 Stuttgart
Tel. +49 711 90 36 32 30
Fax +49 711 90 36 32 59

WIEN

Millenium Tower
Handelskai 94-96
A-1200 Wien
Tel. 43 1 33 23 531
Fax 43 1 33 23 534